



Standalone-Lösung sichert Minova die Unabhängigkeit nach internationalem Carve-Out

Firmenvorstellung

Minova, ursprünglich Teil der Orica Group, gilt als führender globaler Hersteller und Anbieter von Grundausstattung für Bergbau und Infrastruktur. Das Unternehmen produziert unter anderem Stahl, zementhaltige Produkte sowie Harzchemikalien.

Mit 13 Produktionsstandorten, 18 Vertriebsbüros weltweit und rund 1.000 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von etwa 300 Millionen im Geschäftsjahr 2020.





Herausforderungen



Die zentrale Herausforderung bestand darin, Minova innerhalb eines Jahres erfolgreich von der Muttergesellschaft Orica zu entkoppeln, das Unternehmen als eigenständige Organisationseinheit zu etablieren und die Unabhängigkeit der IT-Services sicherzustellen.

Beratungsansatz



Kern der Beratungsleistung war ein umfangreiches, internationales M&A-Projekt mit entsprechender Unterstützung bei der operativen Ausgliederung der verkauften Unternehmensteile, dem eigentlichen IT-Carve-out. Dabei ging es neben organisatorischen Herausforderungen vor allem um die Entkopplung bestehender IT-Systeme und den Aufbau einer neuen IT-Landschaft.

Kundennutzen & Lösung



Ergebnis des Projekts stellt eine unabhängige IT-Infrastruktur dar, die von Grund auf als attraktive Standalone-Lösung aufgebaut wurde.



„Die komplette Ausgliederung und Umstellung der IT-Systeme erwies sich als große Herausforderung bei minimalen Ressourcen und hoher Personalfuktuation, weshalb die Verantwortlichkeiten zu diesem Zeitpunkt unklar waren. Wir sind dankbar, von Anfang bis Ende den richtigen Partner an Bord gehabt zu haben: Die INTARGIA Managementberatung GmbH, die ohne zu zögern und mit großer Agilität die Koordination, Strukturierung und Durchführung dieses Projektes mit voller Kraft und Expertise unterstützt und zu einem hervorragenden Erfolg geführt hat.“

William Carradine
CIO
Minova





„Uns gelang es, eine IT aufzubauen, die es vorher nicht gegeben hat. Das Projekt erforderte viel Fingerspitzengefühl. Unsere Berater*innen standen dem Kunden stets mit Rat und Tat zur Seite, weshalb wir die meiste Zeit vor Ort waren, um die bestmögliche Betreuung zu bieten. Das Ergebnis: eine einwandfreie Stand-alone-Lösung und ein zufriedener Kunde.“

Stephan Herteux
Director und Mitglied der Geschäftsleitung
INTARGIA Managementberatung GmbH



Die Herausforderung

- Die gesamte IT wurde größtenteils von der Muttergesellschaft Orica verwaltet, Minova selbst hatte **nur vier IT-Ressourcen** im Unternehmen.
- Durch die damit einhergehenden Verantwortungen gab es keine klaren Zuständigkeiten und folglich **keine definierten Ansprechpartner*innen**. Zudem erschwerten Zeitzoneunterschiede (Deutschland – Australien) eine schnelle und nahtlose Kommunikation. Aus diesem Grund und zur Vermeidung etwaiger Verzögerungen musste die Kommunikation besonders strukturiert aufgesetzt und klar geregelt werden.
- Die Ablösung und die damit verbundenen Schwierigkeiten mussten **binnen eines Jahres** gelöst werden. Diese Zeitspanne ist besonders bemerkenswert, da Carve-outs nicht nur in rechtlicher, sondern auch in organisatorischer Hinsicht besonders anspruchsvoll sind. Grund hierfür ist, dass der ausgliedernde Unternehmensteil in der Regel nicht selbstständig agieren kann, sondern zunächst eine eigenständige Organisationseinheit gebildet werden muss.
- Erschwerend kamen **pandemiebedingte Krankheitsausfälle** hinzu, die sich zusätzlich belastend auf das Vorhaben auswirkten.





Lösungen und Ergebnisse im Detail

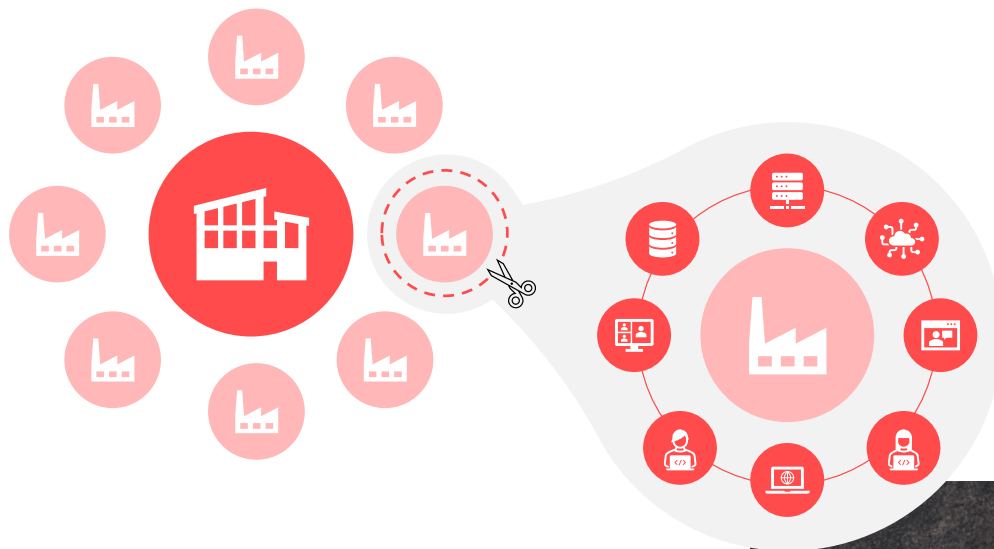
Die INTARGIA – a valantic company wurde damit beauftragt, den Kunden ein Jahr dabei zu begleiten, eine eigene, unabhängige IT aufzubauen.

Mit einem IT-Carve-Out-Ansatz sollte die ursprünglich von der Orica verwaltete IT abgelöst und die damit einhergehenden Services an externe Dienstleister*innen weitergegeben werden. Durch den Aufbau einer starken Projektorganisation gelang es unseren Expert*innen, die **Trennung der IT in nur 12 Monaten** umzusetzen.

Ziel war es, einen reibungslosen und effizienten Ablauf des Projektes zu gewährleisten, weshalb unsere Expert*innen stets vor Ort waren, um dem Kunden **die bestmögliche Betreuung** zu garantieren.

Als Ansatz wählten unsere Berater ein Projektmanagement mit klassischem Auswahlverfahren. Das bedeutet, dass Infrastruktur-, ERP-, HR-Software- und Systemlösungen durch andere, beispielsweise Lotus Notes, ersetzt wurden.

Auf diese Weise konnten wertvolle Ressourcen geschaffen werden, welche die IT-Unabhängigkeit von Minova sicherstellten. Das Unternehmen verfügt nun über **eigene, nachhaltig etablierte Systeme**, die eine kontinuierliche Kommunikation und den reibungslosen Ablauf der Geschäftsprozesse ermöglichen.



Nutzen für das Unternehmen

Die Unabhängigkeit Minovas von ihrem ursprünglichen Mutterkonzern ermöglicht **reibungslosere Abläufe der IT** und eine **unkompliziertere Kommunikation**.

Zuständigkeiten können nun besser und langfristig geplant sowie verwaltet werden. Zudem ist eine Stabilität und Reliabilität der IT-Systeme gewährleistet, die dem Unternehmen langfristig helfen, potenzielle Wachstumschancen zu ergreifen, Nachfrageänderungen auf dem Markt zu bedienen und resilienter in Krisen zu sein.

Durch das Carve-Out verfügt Minova nun über zusätzliche IT-Ressourcen, die Prozesse beschleunigen und die Produktivität des Unternehmens steigern, wodurch sich auch langfristig Vorteile ergeben.



Über valantic

valantic ist die N°1 für die Digitale Transformation und zählt zu den am schnellsten wachsenden Digital Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaften am Markt. Dabei verbindet valantic technologische Kompetenz mit Branchenkenntnis und Menschlichkeit. Über 500 Blue Chip Kunden vertrauen bereits auf valantic – davon 28 von 40 DAX-Konzernen und ebenso viele der führenden Schweizer und österreichischen Unternehmen. Mit mehr als 3.800 spezialisierten Solutions-Beratern*innen und Entwickler*innen und einem Umsatz von rund 400 Mio. Euro in 2022 ist valantic in Deutschland, Österreich und der Schweiz an 42 Standorten und international an weiteren 25 Standorten vertreten. valantic organisiert sich in einer einzigartigen Struktur aus Competence Centern und Expert*innenteams – immer genau auf die Digitalisierungsbedürfnisse von Unternehmen abgestimmt. Von der Strategie bis zur handfesten Realisation. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Digital Strategy & Analytics, Customer Experience (CX), SAP Services und Supply Chain Excellence sowie Financial Services Automation.

www.valantic.com

INTARGIA Managementberatung GmbH
– a valantic company

Dreieich Plaza 2A
63303 Dreieich
Deutschland

Tel. +49 6103 5086 0

info@intargia.com
www.intargia.com

Juli 2023